

1. Januar 2015

PRESSEMITTEILUNG

BEITRITT DER LIETUVOS BANKAS ZUM VIERTEN GOLDABKOMMEN DER ZENTRALBANKEN

Zur Klarstellung ihrer Absichten bezüglich ihrer Goldbestände erklärt die Lietuvos bankas ihr Einverständnis mit und ihren Beitritt zum vierten Goldabkommen der Zentralbanken (Central Bank Gold Agreement – CBGA).

Dieses Abkommen wurde ursprünglich geschlossen zwischen der Europäischen Zentralbank, der Nationale Bank van België/Banque Nationale de Belgique, der Deutschen Bundesbank, der Eesti Pank, der Central Bank of Ireland, der Bank of Greece, der Banco de España, der Banque de France, der Banca d'Italia, der Central Bank of Cyprus, der Latvijas Banka, der Banque centrale du Luxembourg, der Bank Ċentrali ta' Malta/Central Bank of Malta, der Nederlandsche Bank, der Oesterreichischen Nationalbank, der Banco de Portugal, der Banka Slovenije, der Národná banka Slovenska, der Suomen Pankki – Finlands Bank, der Sveriges riksbank und der Schweizerischen Nationalbank.

Das vierte Goldabkommen trat am 27. September 2014 in Kraft und wird nach fünf Jahren überprüft.

Medienanfragen sind an Herrn Wiktor Krzyżanowski unter +49 69 1344 5755 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.